

Gleichstellungsarbeit im Amt Mittleres Nordfriesland



Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Christine Friedrichsen

Zeitraum 01/2023 – 12/2023

Liebe Leserin,
lieber Leser,

ich freue mich, Ihnen mit diesem Bericht erneut einen Einblick in die Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte im Amt Mittleres Nordfriesland geben zu können.

Hierfür habe ich gezielt einige Schwerpunkte ausgewählt, die einen Großteil meiner Aufgaben und Arbeitsfelder abbilden und die Aufschluss über meine Aktivitäten innerhalb des vergangenen Jahres geben.

Eine Grundlage meiner Arbeit bildet das Gesetz zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst. Die meisten Maßnahmen, die auf die Gleichstellung von Frauen und Männern zielen, haben ihren Ursprung in der strukturellen Benachteiligung von Frauen. Einige Beispiele:

Jede vierte Frau erfährt in ihrem Leben häusliche Gewalt. Alleinerziehende sind im Alter stärker von Armut bedroht. Frauen verdienen im Durchschnitt weniger als Männer. Die Berufe, die sie bevorzugt wählen, werden schlechter bezahlt. Auch bei berufstätigen Paaren erledigen Frauen den größten Teil der Haus- und Sorgearbeit. Frauen sind in politischen Gremien und Ämtern weniger vertreten als Männer.

Mein Ziel bleibt es daher, die wichtige Gleichstellungsarbeit im Amt Mittleres Nordfriesland fortzusetzen und mit weiterer Aufklärungsarbeit auf bestehende Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen.

Vor dem Hintergrund, dass im Mai des vergangenen Jahres Kommunalwahlen stattgefunden haben und Sie eventuell zu den neu gewählten Politikerinnen und Politikern gehören, werde ich in diesem Bericht auch auf einige rechtliche Grundlagen der Gleichstellungsarbeit eingehen.

An dieser Stelle bedanke ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen in mich.

Für Ihre Fragen und Anregungen stehe ich auch zukünftig jederzeit gerne zur Verfügung.

Bredstedt, im Januar 2024

Ihre
Christine Friedrichsen

Einige rechtliche Grundlagen der Gleichstellungsarbeit:

Grundgesetz:

Laut Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes fördert der Staat die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

Gesetz zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst des Landes Schleswig-Holstein:

Primär geht es auch hier um die Beseitigung bestehender Nachteile, um gleichberechtigte Beteiligung von Frauen an allen Lohn-, Vergütungs- und Besoldungsgruppen sowie in Gremien und die Verbesserung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein:

Es besteht eine Verpflichtung zur Bestellung von Gleichstellungsbeauftragten in Kommunen und Ämtern mit mehr als 15 000 Einwohner:innen.

Hauptsatzungen der Gemeinden, Städte und Ämter:

Die Rechte und Pflichten sowie Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten werden konkret benannt.

So ist die Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen der Zuständigkeit des Amtes Mittleres Nordfriesland primär in folgenden Aufgabenbereichen tätig:

- Einbringung frauenspezifischer Belange in die diversen Gremien des Amtes,
- Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkungen für Frauen,
- Mitarbeit in Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen im Amt,
- Angebot von Sprechstunden und Beratung für hilfesuchende Frauen,
- Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen, um frauenspezifische Belange wahrzunehmen,
- die Gleichstellungsbeauftragte unterliegt der allgemeinen Dienstaufsicht des Amtsdirektors, an fachliche Weisungen ist sie nicht gebunden.

Tätigkeitsfelder der Gleichstellungsbeauftragten:

1. Interne Aufgaben in der Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland

- 1.1 Teilnahme an Auswahlverfahren für Stellenbesetzungen und Einstellungen
 - Interne Interessenbekundung: Sachbearbeiter:in für die Leistungssachbearbeitung,
 - Sachbearbeiter:in für die Leistungssachbearbeitung (zusätzliche Stelle),
 - Förderungsfortbildung: »Angestelltenlehrgang II«,
 - Interne Interessenbekundung: »Stellvertretende Amtsleitung Bauen und Regionalentwicklung«,
 - Interne Interessenbekundung: »Stellvertretende Amtsleitung Bürgerdienste«,
 - Interne Interessenbekundung: »Stellvertretende Amtsleitung Finanzen«,
 - Sachbearbeiter:in für die Personalabteilung,
 - Mitarbeiter:in technisches Gebäudemanagement,
 - Sachbearbeiter:in für die Einwohnermeldeabteilung,
 - Projektmanager:in,
 - staatlich geprüfte:n Techniker:in/ Meister:in oder Bachelor:in in den Fachrichtungen Gebäudesystemtechnik oder Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik,
 - Interne Interessenbekundung: Sachbearbeiter:in für die Finanzabteilung (Kämmerei),
 - Interne Interessenbekundung: Sachbearbeiter:in für die Finanzabteilung (Umsatzsteuer),
 - Sachbearbeiter:in für die Personalabteilung,
 - Sachbearbeiter:in für die Ordnungsabteilung im Team Integration,
 - Interne Interessenbekundung: Sachbearbeiter:in für die Finanzabteilung, (Rechnungseingang),
 - Interne Interessenbekundung: Sachbearbeiter:in für die Finanzabteilung, (Sachbearbeitung Umsatzsteuer),
 - Sachbearbeiter:in für die Einwohnermeldeabteilung,
 - Auszubildende zum/ zur Verwaltungsfachangestellten,
- 1.2 Teilnahme an der LOB-Prämienkommission (LOB: leistungsorientierte Bezahlung),
- 1.3 regelmäßiger Austausch mit dem Amtsdirektor,
- 1.4 wiederkehrender Austausch mit dem Personalrat,
- 1.5 Überwachung der Einhaltung von Verwaltungsvorschriften zum Gleichstellungsgesetz,
- 1.6 Teilnahme am „Arbeitskreis Achtsamkeit und Arbeitszeit“,
- 1.7 Mitwirkung bei der Anpassung der „Dienstvereinbarung über die Einführung eines variablen Gleitzeitmodells“ und zur „Telearbeit“ des AMNF,
- 1.8 Durchführung von Beratungsgesprächen mit Mitarbeiter:innen im Hause,

- 1.9 Teilnahme an BEM-Gesprächen (BEM: Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement),
- 1.10 Teilnahme an Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Amtsausschusses.

2. Externe Tätigkeiten für das Amt Mittleres Nordfriesland

- 2.1. Teilnahme an Auswahlverfahren für Stellenbesetzungen und Einstellungen
 - Standortleitung für die OGS an der 3B-Schule, Standort Bredstedt,
 - Mitarbeiter:in für die Kasse des Erlebnisbades in Bredstedt,
 - Pädagogische Mitarbeiter:innen bzw. Betreuungskräfte für die OGS an den Grundschulen des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland,
 - Standortleitung für die OGS an der Grundschule Langenhorn (2x),
 - Hausmeister:in für das „BordelumHus“,
 - Kümmerer:in für den „Tondern Treff“,
 - Hausmeister:in vorwiegend für die Grundschule in Bordelum,
 - Kindertagesstätten-Leitung, Kindergarten Breklum,
- 2.2. Erstellung von Ergebnisprotokollen bei Auswahlgesprächen,
- 2.3. Teilnahme an Sitzungen des Hauptausschusses des Schulverbandes,
- 2.4. Teilnahme an Sitzungen des Schulverbandes,
- 2.5. Teilnahme an Sitzungen der Schulleitungen,
- 2.6. Teilnahme an Sitzungen der Bürgermeister:innen,
- 2.7. Mitglied „Gemeindewahlausschuss“,
- 2.8. Initiierung Kursus „Selbstsicher und erfolgreich kommunizieren – mehr Frauen in die Kommunalpolitik“,
- 2.9. Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ zusammen mit Frauennotruf und KIK (Kooperations- und Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt),
- 2.10. Aktion zum „Equal Pay Day“ (gleicher Lohn für gleiche Arbeit) in Zusammenarbeit mit SoVD,
- 2.11. Initiierung Austausch zu „Frauenschutzwohnungen Nordfriesland“ mit „Brücke Rendsburg“,
- 2.12. Unterstützung „ZONTA“ Aktionen zugunsten Frauenhaus,
- 2.13. Mitwirkung am Arbeitskreis „Mädchen und Frauen“, Kreis Nordfriesland,
- 2.14. Mitwirkung an Aktionen des Husumer Frauenforums,
- 2.15. Mitglied im Ausschuss des Landes zur Führungspotentialanalyse (Auswahl von Bediensteten für den höheren Verwaltungsdienst),
- 2.16. Austausch mit BCA (Beauftragte für Chancengleichheit), Kreis Nordfriesland.

3. Externe Tätigkeiten für Bürgerinnen und Bürger im Amtsbereich

- 3.1. Beratungsgespräche/ Unterstützung mit/ für Bürger:innen zu diversen Themen:
 - Mobbing am Arbeitsplatz,

- Wohnungssuche (nach Trennung),
 - Unterstützung bei Hilfesuche wegen Einsamkeit,
 - Anfragen nach Selbstbehauptungskursen,
 - Konflikte innerhalb der Familie,
 - finanzielle Unterstützung,
 - Mobbing schwerbehinderter Person,
 - Hilfestellung beim Wiedereinstieg in das Berufsleben,
 - Unterstützung nach Gewalterfahrung in Beziehung,
- 3.2. Hilfestellung für Frauen in Not, in Ämtern oder anderen Einrichtungen den richtigen Ansprechpartner zu finden,
 - 3.3. Informationsveranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen,
 - 3.4. Initiierung eines Selbstbehauptungskurses für Bürgerinnen in Zusammenarbeit mit dem „WEISSEN RING“, Nordfriesland Nord.

4. Öffentlichkeitsarbeit

- 4.1. Erstellen eines Newsletters mit den wichtigsten Neuerungen in Bezug auf Frauen und Familien, die zum 1.1.23 in Kraft getreten sind,
- 4.2. Vernissage und Informationsveranstaltung zum Thema Demenz in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt NF, Tondern Treff, u.W.,
- 4.3. Bilderausstellung „Männlichkeit entscheidest Du“,
- 4.4. Kampagne „Mehr Frauen in die Politik“ mit Portraitreihe von aktiven Frauen aus dem AMNF Bereich in mehreren Ausgaben der „Dit und Dat“ sowie Veröffentlichung auf der Homepage,
- 4.5. Seminar „Erfolgreich und selbstsicher kommunizieren - mehr Frauen in die Kommunalpolitik“,
- 4.6. Poetry Slam zum Internationalen Frauentag,
- 4.7. Angebot „Girl`s Day“ in der Amtsverwaltung,
- 4.8. Bilderausstellung „Altersarmut hat viele Gesichter“,
- 4.9. Rückblick auf Veranstaltungsreihe „Wir mischen mit - Frauen in die Politik“, in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Region Nord - West,
- 4.10. Verteilung von Informationsmaterial und Brötchen unter dem Motto „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ in Kooperation mit dem Frauennotruf,
- 4.11. Lesung „Alle Zeit“ in Kooperation mit ev. Frauenarbeit und anderen Kooperationspartner:innen,
- 4.12. Lesung „Die stille Gewalt“ in Kooperation mit dem Frauenforum,
- 4.13. Beschaffung und Auslage aktueller Broschüren,
- 4.14. Veröffentlichung von Informationen auf der Homepage unter „Aktuelles der Gleichstellungsbeauftragten“ (z.B. Aktionswoche „Frauen-Chancen-Wiedereinstieg“, „Frisches Know-how für politisch Interessierte“, Hilfsangebote u.v.m.).

5. Netzwerkarbeit

- 5.1. Teilnahme an Sitzungen der Kreisarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten NF,
- 5.2. Teilnahme an Sitzungen der Gleichstellungsbeauftragten Region Nord-West,
- 5.3. Teilnahme an Sitzungen der Gleichstellungsbeauftragten der Schleswig-Holsteinischen Ämter,
- 5.4. Teilnahme an Sitzungen der Kreisarbeitsgemeinschaft „KIK“: Fachrunde mit Frauennotruf und Polizei zum Thema „Gewalt gegen Frauen“,
- 5.5. Vernetzung mit „Frau und Beruf“,
- 5.6. Teilnahme an Sitzungen des Frauenforums,
- 5.7. Vernetzung mit den Landfrauenvereinen des Amtsgebietes,
- 5.8. Teilnahme an den Vollversammlungen der Gleichstellungsbeauftragten SH und der Bundeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten,
- 5.9. Vernetzung mit „WEISSEM RING“, Nordfriesland Nord,
- 5.10. Vernetzung mit dem Diakonischen Werk, Nordfriesland,
- 5.11. Vernetzung mit der Initiative „Westküste denkt queer“.

6. Fortbildungen/ Sonstiges

- 6.1. Welche Auswirkungen hat ChatGPT auf das Bewerbungsverfahren ?, WOMEN&WORK,
- 6.2. Frauen in Führung: Politische Bilanz und Zukunftsgestaltung, Frauen in die Aufsichtsräte (FidAR) e.V.,
- 6.3. Fünf Jahre Istanbul-Konvention in Deutschland, Bündnis Istanbul-Konvention (BIK),
- 6.4. TVöD-V-Neuerungen – kompakt, KOMMA,
- 6.5. Mobbing - Recht haben und Recht bekommen, BITEG,
- 6.6. Starke Frauennetzwerke in ländlichen Räumen – ein Kooperationsprojekt der BAG und Fella,
- 6.7. Weibliche Genitalbeschneidung und-verstümmelung, LAG SH,
- 6.8. Kassenprüferin Kasse der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft) der Gleichstellungsbeauftragten Schleswig-Holsteins.

7. Ausblick

Auch im Jahr 2024 möchte ich die bisherige Gleichstellungsarbeit im Amt Mittleres Nordfriesland fortsetzen und mit weiterer Aufklärungsarbeit auf bestehende Ungleichheiten aufmerksam machen.

Gerade im Hinblick auf berufliche Entwicklung, auf Berufswahl, auf die Ausübung einer Erwerbstätigkeit, nicht zuletzt aber auch mit Blick auf weiterhin bestehende Lohnungerechtigkeit ist die Gleichstellung zwischen den Geschlechtern noch nicht erreicht. Weiter ist zu beobachten, dass die Zuständigkeit für Kinder, Familie und Haushalt trotz beruflicher Einbindung häufig noch immer eher der Frau zufällt.

Daher liegt der Fokus meiner Arbeit auf vorgenannten Handlungsfeldern.

Zu einigen sind bereits Veranstaltungen fest terminiert:

Kunstaussstellung „Was be-hindert mich?“ am 08.01.2024

Menschen mit und ohne Handicap stellen gemeinsam ihre Kunstwerke aus.

Ausstellung „Rebellinnen – Frauen verändern die Welt“ am 14.02.2024

Die Ausstellung "Rebellinnen" präsentiert starke Frauen verschiedener Epochen.

**Kursus für „Starke Mädchen – Selbstbewusstsein stärken“
für Mädchen von 14 bis 17 Jahren am 23./24.02.2024**

Dieser Kursus richtet sich speziell an Mädchen, die zurückhaltend und schüchtern sind.

Equal Pay Day – Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am 06.03.2024

Poetry Slam zum „Internationalen Frauentag“ am 08.03.2024

Vier der aktuell populärsten Poetinnen und Poeten des Nordens liefern sich zum Thema Geschlechterrollen einen spannenden Wettstreit.

Ozeanzeit am 11.10.2024

Solokabarett mit Politik & Poesie zu den Auswirkungen des Klimawandels.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse an diesem Bericht und freue mich, wenn Sie bei einigen Veranstaltungen dabei sein mögen!